

„Ei, was? Der Richter dort! Wert, selbst vor dem Gericht, ein armer Sünder, dazustehn“

(Heinrich v. Kleist : Der zerbrochne Krug)

Das Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ erscheint auf den ersten Blick als sperriges Versdrama. Blankverse und Teenager? Teenager und ein korrupter Dorfrichter?

Im Deutschunterricht können in den einzelnen Auftritten aktuelle Themen wie sexuelle Übergriffe (#MeToo), Vertuschungen und Lügen (z.B. Johannes Dürr und der „Leistungssport“ im Dopingsumpf), Beispiele zerstörten Vertrauens in die Rechtsprechung und verkommene Moral beispielhaft thematisiert werden.

Im Rahmen der „Schulschiene“ gelang es der Tribüne Linz, diesen Klassiker so zeitgemäß zu inszenieren, dass für jeden Zugänge möglich werden können.

Neben den inhaltlichen Querverbindungen bot sich auch das Üben im sorgfältigen Lesen an, weiter das Kennenlernen des klassischen Dramenaufbaus und metaphorischen Sprechens. *So ist dem Text sein Recht geschehn!*

Mag. Buchberger Erich, Mag. Mühlberghuber Michael, Mag. Popp-Hilger Verena, Mag. Rohregger Magdalena, Mag. Sebelá-Schardax, Mag. Seidl Manfred (Organisation)

Theaterexkursion der 5ABC und 6ABC (Tribüne Linz)

Geschrieben von: Sara Hinterplattner
Freitag, den 15. März 2019

Mag. Manfred Seidl

